



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Langfurth

Jahr 2021

Freitag, den 15. Januar 2021

Ausgabe 1

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2021, für welches ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofteams - von ganzem Herzen - alles Liebe und Gute, Zuversicht, vor allem Gesundheit und Gottes reichlichen Segen wünsche.



Zurzeit wird von uns allen, wegen der Pandemie, sehr viel abverlangt. Wir alle vermissen die herzlichen Begrüßungen, die Umarmungen sowie das gemeinsame Miteinander mit der Familie, bei Freunden, Bekannten und im Vereinsleben. Damit wir alle, in 2021, wieder ein Stück weit zur „Normalität“ zurückkehren können, verständigten sich unsere Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten zuletzt auf eine Verlängerung des zweiten „Lockdowns“ bis zum 31.01.2021, welcher das Bayerische Kabinett auch entsprechend zustimmte. Eine Maßnahme, die für uns alle weiterhin mit erheblichen und sogar verschärften Einschränkungen verbunden sein wird. Neben der Tatsache, dass die Schulen und Kindertagesstätten auch über die Weihnachtsferien hinaus geschlossen bleiben müssen, können auch Gaststätten, die Hotellerie und weite Teile des Handels weiterhin keine Öffnungszeiten anbieten. Außerdem wurden die Kontaktregelungen enger gefasst. So sind private Zusammenkünfte künftig nur noch im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren, nicht im Haushalt lebenden Person, gestattet. Auf Menschen in Landkreisen mit sehr hohen „7-Tages-Inzidenzwerten“ kommt eine drastische Beschränkung ihrer Bewegungsfreiheit zu. Auch vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich in unserer Gemeinde doch erheblich angestiegenen Infektionszahlen bitte ich Sie weiterhin inständig, mit der derzeitigen Situation rücksichtsvoll und solidarisch umzugehen und sich an die geltenden Regelungen zu halten. **„Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen!“**

Die aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die „Corona-Pandemie“ sind leider auch der Grund dafür, weshalb unsere Gemeinderats- und Ausschusssitzungen - seit Dezember 2020 - eine zeitliche Begrenzung von einer Stunde nicht überschreiten können. Damit kommt die Gemeinde Langfurth den entsprechenden Empfehlungen des Gesundheitsamtes Ansbach nach. Durch diese eingeschränkte Sitzungsdauer und unter der strengen Berücksichtigung eines auf die Situation vor Ort zugeschnittenen Sicherheits- und Hygienekonzeptes wird verhindert, dass der teilnehmende Personenkreis, im „COVID-19-Fall“, als sogenannte „Kontaktperson 1“ gewertet wird und sich dadurch in eine unmittelbare Quarantäne begeben muss. Dieser Umstand macht es jedoch unumgänglich, dass unsere kommunalen Gremien zukünftig erheblich öfter tagen werden, als wie ursprünglich gewohnt. Um das maximale Zeitfenster von einer Stunde auch tatsächlich einhalten zu können, wird sich, bis auf Weiteres, die jeweilige Agenda lediglich noch auf die Angelegenheiten beziehen, die unbedingt notwendig sind und letztendlich auch eine Beschlussfassung des Gremiums erfordern. Die Gemeindeverwaltung wird sich mit unseren Gemeinderäten, ab sofort und im Vorfeld zu den einzelnen Sitzungen, per Video- bzw. Telefonkonferenz, über die zu behandelnden Tagesordnungspunkte austauschen. Für die informellen Sachverhalte wird die Gemeindeverwaltung das Amts- und Mitteilungsblatt nutzen. In einer Zeit mit nahezu keinerlei persönlichem Kontakt, neben unserer Homepage, sicherlich das geeignetste Medium, um unsere Bürgerinnen und Bürger „auf dem Laufenden“ zu halten.

Unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen „Corona-Regelungen“ bleibt festzuhalten, dass - zumindest nach dem derzeitigen Stand - Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nicht unter den Begriff der (verbotenen) Versammlungen oder Veranstaltungen fallen. Sitzungen von kommunalen Gremien, die aufgrund von Rechtsvorschriften als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden müssen, unterliegen nicht einem entsprechenden Durchführungsverbot. Damit ist vorliegend auch der Öffentlichkeitsgrundsatz grundsätzlich zu beachten.

Wie bereits angekündigt, finden Sie in dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes neueste Informationen zum aktuellen Sachstand bzgl. des Projektes „Breitbandausbau“. Leider musste die diesbezügliche - im Rahmen der Gemeinderatssitzung Dezember 2020 vorgesehene - Präsentation unseres Breitbandberaters, aus „coronabedingten“ Gründen, kurzfristig entfallen. Ich freue mich sehr darüber, dass - bereits seit Weihnachten - die erste Familie in unserer Gemeinde das neue Glasfasernetz funktionsfähig und vollständig nutzen kann.

Bleiben Sie gesund und behütet ...

Ihr

Simon Schäffler
Erster Bürgermeister

***„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel richtig setzen.“***

Aristoteles

Aus dem Gemeindeleben

Weihnachtsgottesdienste unserer Kirchengemeinden



Trotz Regenwetters war der Familiengottesdienst zu Weihnachten auf dem Turnhallensportplatz in Langfurth sehr gut besucht. Liebevoll wurde das Areal sogar mit einer Krippe geschmückt. Veranstalter: Kirchengemeinde Ammelbruch. Foto: **privat**

Ammelbruch/Dorfkemmathen/Langfurth. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinden in unserem Gemeindegebiet fanden durch Improvisation und gute Ideen geeignete Möglichkeiten, um, trotz der strengen „Corona-Regularien“, deren diesjährige Weihnachtsgottesdienste überhaupt durchführen zu können. Nachweislich kommen alle Jahre wieder, zu keinem anderen kirchlichen Fest, so viele Menschen in die Gottesdienste wie an Weihnachten. Das Fest der Geburt Jesu Christi besitzt, ohne jeden Zweifel, eine hohe gesellschaftliche Bedeutung in unserer Bevölkerung. Neben einer durchgehenden Maskenpflicht, der Einhaltung von Mindestabständen und einem Gesangsverbot waren in diesem Jahr - für eine Teilnahme - auch entsprechende Voranmeldungen notwendig. Innovative Gedanken sowie eine gehörige Portion Engagement und Eigeninitiative aller Helferinnen und Helfer haben das diesjährige Weihnachtsfest in unseren Kirchengemeinden geprägt. Unser herzlicher Dank geht hiermit an alle fleißigen Hände, die an den gelungenen Durchführungen der Gottesdienste mit Herzblut beteiligt waren.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Erledigungen im Rathaus

Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch unserer Bürgerinnen und Bürger, ist der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung - seit 02.11.2020 und bis auf Weiteres - eingeschränkt. Die Kontaktaufnahme kann grundsätzlich leider nur schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Terminabsprache mit dem/der jeweils zuständigen Sachbearbeiter/in möglich.

Wir sind für Sie erreichbar von:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr **und**
Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Tel.: 09856/9770-0, Fax: 09856/9770-77,
E-Mail: poststelle@langfurth.de

Für die Abholung von Restmüllsäcken, gelben Säcken und Hundekotbeuteln können Sie klingeln und die entsprechenden Müllsäcke werden Ihnen hinausgereicht.

Bitte beachten Sie,

dass für unsere Bürgerinnen und Bürger neuerdings auch, im Hinblick auf die derzeitige Lage rund um die „Corona-Pandemie“, Gelbe Säcke und Hundekotbeutel im Dorfladen Langfurth bereitgestellt werden.

Bitte denken Sie bei jedem Gang in das Rathaus unbedingt an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

Bitte besuchen Sie das Rathaus nicht, ...

wenn Sie in Kontakt zu einer mit „COVID-19“ infizierten Person stehen oder standen und seit dem Kontakt mit dieser infizierten Person noch keine 14 Tage vergangen sind, oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

Seit dem 28.10.2020 arbeitet unsere Gemeindeverwaltung ja bekanntlich in einem sogenannten „2-Schicht-Betrieb“, der es uns ganz konkret ermöglichen soll, für unsere Bürgerinnen und Bürger, auch im Falle eines eventuellen „coronabedingten“ Ausfalls, weiterhin betriebsfähig zu bleiben. Diese Arbeitsweise wurde - aufgrund der aktuellen Lage - nun bis zum 31.01.2021 verlängert. Unser „Rathausteam“ steht Ihnen natürlich weiterhin - zu den bekannten - Öffnungszeiten zur Verfügung.

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste reguläre - öffentliche - Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 09.02.2021 um 19:00 Uhr** in der **Turnhalle Langfurth** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher in den gemeindlichen Aushängекästen bekanntgegeben. Zu behandelnde Anträge bzw. Unterlagen müssen bis spätestens 01.02.2021 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Anmerkung:

Ob gegebenenfalls zwischenzeitlich, unter anderem auch aufgrund der verkürzten Sitzungsdauer (siehe Grußwort), weitere öffentliche Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses kurzfristig stattfinden werden bzw. müssen, bitten wir unseren kommunalen Schaukästen oder unserer Homepage zu entnehmen.

Bitte beachten Sie,

dass die Besucherinnen und Besucher, unter Berücksichtigung unseres geltenden „Sicherheits- und Hygienekonzeptes zur Durchführung von Gemeinderats- u. Ausschusssitzungen in der Turnhalle“ und im Hinblick auf die damit verbundene, eingeschränkte Platzkapazität, freundlichst darum gebeten werden, sich nach Möglichkeit bis 12:00 Uhr des jeweiligen Sitzungstages bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Frau Birgit Wagner, 09856/9770-13 oder Frau Nicole Freese, 09856/9770-15).

Bitten denken Sie bei einer tatsächlichen Teilnahme unbedingt an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Stöckau ist samstags (außer an den Feiertagen) von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Achtung:

Ablagerungen bzw. unerlaubte Einwürfe in die Container außerhalb der Öffnungszeiten sind strafbar. Das Gelände wird videoüberwacht!

Abfuhrtermine:

Entleerung Papiertonnen: Freitag, 22.01.2021
Abholung „Gelbe Säcke“: Dienstag, 26.01.2021

Turnhallen- und Sportplatznutzung

Die Nutzung von Turnhalle und Turnhallensportplatz ist, im Hinblick auf die derzeitige „Corona-Lage“, zunächst mindestens bis zum 31.01.2021 und voraussichtlich auch darüber hinaus, gänzlich untersagt. Selbiges gilt auch für das restliche kommunale Sportgelände rund um die Turnhalle.

Aktueller Sachstand zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Gemeindegebiet. Die Inhalte des der Gemeindeverwaltung aktuell vorliegenden Bauzeitenplans wurden mit dem Breitbandausschuss am 29.10.2020 und mit dem Gemeinderat am 10.11.2020, jeweils nichtöffentlich, vorbesprochen. Die eigentlich für die Gemeinderatssitzung am 08.12.2020 geplante öffentlichkeitswirksame Bekanntgabe musste, aus „coronabedingten“ Gründen, leider kurzfristig entfallen. Aus diesem Grund nutzen wir nun dieses Amts- und Mitteilungsblatt, um Sie über den aktuellen Sachstand unseres laufenden „Breitbandprojektes“ zu informieren.

Bundesförderung
(= Matzmannsdorf, Schlierberg und Neumühle):

Das Netz ist in Betrieb (Ausnahme: Neumühle). Die Verbindungstrasse zwischen Matzmannsdorf und Untermosbach (Gemeinde Wieseth) wurde funktionsfähig fertiggestellt. Der sogenannte „Backbone“ ist durchgängig. Die aktive Technik wurde vom Netzbetreiber eingebaut. Der Gemeindeteil Schlierberg ist funktionsfähig angeschlossen. Die Hausübergabepunkte für die Grundschule und das Rathaus in Langfurth sowie für zwei weitere Hausanschlüsse in Langfurth wurden gesetzt und geprüft. Die Anschlussarbeiten in Matzmannsdorf konnten bis zum Beginn der Winterpause (05.12.2020) der von uns beauftragten Baufirma, im Gegensatz zu den überwiegend noch erforderlichen „Einblasarbeiten“, größtenteils abgeschlossen werden. Noch vor Weihnachten ging eine Familie aus Matzmannsdorf in den „Testbetrieb“ des Glasfasernetzes. Die „Einblasarbeiten“ sollen bereits, abhängig von der Witterung und der jeweiligen „Corona-Lage“, im Januar 2021 fortgesetzt werden. Die noch fehlenden Hausanschlüsse in Matzmannsdorf und der Anschluss der Neumühle sollen unmittelbar nach Beendigung der Winterpause - Anfang März 2021 - von der von uns beauftragten Baufirma verwirklicht werden.

Bayerische Förderung:

Wir freuen uns ausdrücklich, Ihnen hiermit mitteilen zu können, dass - noch rechtzeitig zum Jahresende 2020 - die beiden finalen Förderbescheide für die Bayerische Breitbandförderung (= Höfebonus und Bayerisches Förderverfahren) in unserer Gemeindeverwaltung eingegangen sind. Die Höhe der uns gewährten Zuschüsse deckt sich mit insgesamt 1.173.074,00 EUR in etwa mit der von uns ursprünglich beantragten Fördersumme,

so dass sich der diesbezügliche finanzielle Rahmenplan, zumindest im Hinblick auf die Einnahmen, im kalkulierten Bereich befindet.

a) Höfebonus - Glasfaseranschluss
(= Langfurth Nord und Stöckau):

Der Gemeindeteil Stöckau ist bereits funktionsfähig an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Arbeiten im Bereich Langfurth Nord (Birkenbusch) sollen, nach dem derzeitigen - der Gemeindeverwaltung vorliegenden - Bauzeitenplan, bis Ende des 1. Halbjahres 2021 baulich abgeschlossen sein.

b) Bayerisches Förderverfahren (mindestens 30 MBit):

Die erforderlichen „Kabelflugarbeiten“ wurden noch in 2020 abgeschlossen. Unser Netzbetreiber arbeitet derzeit bereits aktiv an der Umsetzung sämtlicher technischer - noch notwendiger - Voraussetzungen. Nach dem aktuellen Stand des Bauzeitenplans wird, in allen Gemeindeteilen, die nicht der „Bundesförderung“ und dem „Höfebonus“ zugerechnet sind, die bauliche Fertigstellung der Arbeiten bis Ende des 1. Halbjahres 2021 erfolgt sein. Selbiges gilt auch für die Anschlüsse der Kläranlage am „Sulzachgrund“ und der kommunalen Pumpstationen.

In diesem Zusammenhang weist die Gemeindeverwaltung unsere Bürgerinnen und Bürger nochmals explizit und freundlichst darauf hin, dass, nach der funktionsfähigen Fertigstellung der beiden Netze (Bundesförderung und Bayerische Förderung), die tatsächliche Buchung der entsprechenden Leistungen eine der wesentlichen Voraussetzungen für die spätere Nutzung des „schnellen Internets“ ist. Bei eventuell vorhandenen Fragestellungen rund um Ihre individuellen Telefon- und Internetverträge können Sie sich, wie in unseren vergangenen Amts- und Mitteilungsblättern bereits mehrfach angekündigt, gerne an die Firma bisping & bisping wenden. Informieren Sie sich bitte im vorab, bevor Sie Ihren Telefon- und/oder Internetanschluss kündigen.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde

Für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes in diesem Jahr ist es zwingend notwendig, dass alle Wendepalten in unserem Gemeindegebiet freigehalten werden.

Sollten Fahrzeuge und/oder anderweitige Hindernisse auf den Wendepalten parken bzw. dort abgestellt sein, bitten wir freundlichst um Ihr Verständnis, dass diese vom Winterdienst weder angefahren noch geräumt werden können.

Räum- und Streupflicht im Winter

Auf die Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten wird hiermit freundlichst hingewiesen. Jeder Hausbesitzer hat in der Winterzeit die Gehwege von Eis und Schnee zu befreien. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnbereich auf eine Breite von 1,20 m zu räumen und zu streuen und zwar werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Des Weiteren verweisen wir, in diesem Zusammenhang, auch auf die weiteren diesbezüglichen Regelungen in unserer, zum 01.01.2021 in Kraft getretenen, Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Wasseruhren vor Frost schützen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasseruhren gegen Frost zu schützen sind. Aufgefrorene Wasseruhren müssen vom jeweiligen Hausbesitzer umgehend gemeldet und durch den Gemeindebauhof kostenpflichtig ersetzt werden.

Entsorgung von Hundekot

Immer wieder erhalten wir Beschwerden wegen liegengebliebenem Hundekot auf öffentlichen Wegen und Wiesen. Insbesondere auf dem Weg zwischen Bushaltestelle (Grundschule Langfurth) und dem Langfurther Kindergarten ist das ein besonderes Ärgernis, da hier auch viele Kinder den Weg nutzen und es absolut nicht wünschenswert ist, wenn diese in die Hinterlassenschaften eines Hundes treten. Wir bitten deshalb abermals alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu entsorgen. Entsprechende Hundekotbeutel können in der Gemeindeverwaltung und im Dorfladen kostenfrei abgeholt werden.

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Der Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis ist über die Gemeindeverwaltung Langfurth an das Landratsamt Ansbach zu senden. Das Einwohnermeldeamt muss die Angaben zur Person, Unterschrift und zum biometrischem Passbild prüfen und die Richtigkeit bestätigen.

Nach § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) müssen die Antragsteller, auf Verlangen der Behörde persönlich vorsprechen. Um eine korrekte Überprüfung der vorgenannten Daten durchführen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung, dass die Antragsteller persönlich im Einwohnermeldeamt vorsprechen. Die Anträge können Sie natürlich jederzeit auf der Homepage des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) herunterladen, ebenso wie die dazu benötigten Unterlagen. Die entsprechende Antragsgebühr beträgt 5,10 Euro.

Selbstverständlich können Sie gerne auch telefonisch Auskunft im Einwohnermeldeamt Langfurth, Frau Gabriele Gehring, Tel. 09856-9770-11, erhalten.

Führerschein Umtauschfristen

Mit der am 11.03.2019 in Kraft getretenen Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung wurden entsprechende Umtauschfristen in Anlage 8e zur Fahrerlaubnis-Verordnung festgesetzt. Wir möchten Sie nachfolgend über die geltenden Umtauschfristen in Kenntnis setzen.

Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr Inhaber der Fahrerlaubnis	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Monat Februar 2021 erscheint am Freitag, den 05.02.2021. Unterlagen können bis Dienstag, 26.01.2021, 9.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Wir gratulieren

Unsere herzlichsten Glückwünsche:

Frau Lore Strickstock, Dorfkemmathen
zum 85. Geburtstag am 26. Januar 2021

Frau Erika und Herrn Karl Werner, Ammelbruch
zur Eisernen Hochzeit am 28. Januar 2021

Frau Gertrud und Herrn Eckhard Koschke, Dorfkemmathen
zur Diamantenen Hochzeit am 03. Februar 2021

Überbringung kommunaler Glückwünsche

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Ihnen unser 1. Bürgermeister - Herr Simon Schäffler - aktuell keine persönlichen und kommunalen Glückwünsche zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum überbringen kann. Die derzeitigen Regelungen rund um die „Corona-Pandemie“ lassen dies einfach nicht zu.

Sobald wieder die bayerischen Regelungen rund um den „7-Tages-Inzidenz-Wert“ im Landkreis Ansbach Anwendung finden, werden die oben genannten, kommunalen Besuche solange nicht stattfinden können, solange die „7-Tages-Inzidenz“ in unserem Landkreis über einem Wert von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen liegt (ab „gelber“ Ampelphase).

Glückwunschkarten und ggf. auch Präsente werden an die Geburtstagskinder und Jubilare direkt über unsere Gemeindebo-tinnen verteilt.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte zuletzt ordentlich am Dienstag, den 08.12.2020. Die örtliche Presse berichtete am 14.12.2020 und am 15.12.2020 entsprechend. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes hatte die Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 12.01.2021 noch nicht stattgefunden. Über diese Sitzung werden wir Ihnen daher im kommenden Monat berichten.

Kläranlage Dorfkemmathen; Grobplanung und weiteres Vorgehen

Dorfkemmathen. Bekannterweise hat die Gemeinde Langfurth, im Hinblick auf den baulichen Zustand ihrer, zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen (Inbetriebnahme vor rund 20 Jahren), „Scheibentauchkörperkläranlage“ im Gemeindeteil Dorfkemmathen, dringenden Handlungsbedarf. Die Anlage weist erhebliche konstruktive Schäden auf und ist daher dringend zu ersetzen. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, die oben genannte Kläranlage, bereits im kommenden Jahr, stillzulegen und das Abwasser zukünftig, über einen direkten Anschluss (Druckleitung), zur neuen kommunalen „Zentralkläranlage“ in Langfurth (Sulzachgrund) zu transportieren. Die Überleitung ist sowohl die wirtschaftlichste wie auch die umweltschonendere Variante, da die als BIOCOS®-Anlage konzipierte Zentralkläranlage bei der bestehenden Ausbaugröße den hohen Anforderungen an die Reinigungsziele des Abwassers besser entspricht. Die geplante Maßnahme soll bereits im zeitigen Frühjahr 2021 ausgeschrieben werden. Auch der Baubeginn soll bereits in den ersten Kalendermonaten 2021 erfolgen.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Herr Volker Oley (Ingenieurbüro Oley) dem Gemeinderat die entsprechende „Grobplanung“ mit dazugehöriger Kostenschätzung vor. Die für das Projekt anzusetzenden Investitionskosten liegen bei rund 403.000,00 EUR (brutto). Für dieses Vorhaben kommt unsere Kommune jedoch, im Gegensatz zum Projekt „Zentralkläranlage Langfurth“, in den Genuss von Fördermöglichkeiten. Da in der Vergangenheit bereits 1.565 m der Druckleitung errichtet

wurden und diese somit nicht mehr zuwendungsfähig sind, können diese Kosten leider auch nicht mehr separat gefördert werden. Die tatsächlich zuwendungsfähigen Kosten werden daher auf 244.700,00 EUR brutto beziffert. Vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach liegt der Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich bereits ein entsprechender Zuwendungsbescheid auf Grundlage einer zum 31.12.2020 ausgelaufenen Förderrichtlinie vor. Sollte die zum Zeitpunkt der Förderantragsstellung noch nicht verabschiedete Nachfolgerichtlinie - im weiteren Verlauf - bessere Konditionen für unsere Kommune aufweisen, kann der Förderantrag noch entsprechend angepasst bzw. abgeändert werden. Diesbezüglich befindet sich die Gemeindeverwaltung im engen Austausch mit dem Ingenieurbüro Oley und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach.

Kläranlage Dorfkemmathen; Anmietung „Mietscheibentauchkörperanlage“

Dorkemmathen. Herr Volker Oley informierte den Gemeinderat darüber, dass es sein Ingenieurbüro für als absolut notwendig und sinnvoll erachtet, der Gemeindeverwaltung, im Hinblick auf den baulichen Zustand der Dorfkemmathener Kläranlage, die Anmietung einer sogenannten „Mietscheibentauchkörperanlage“ - für die Zeit von Februar 2021 bis einschließlich Mai 2021 - zu empfehlen. Dieser Mitteilung lies das Gremium, im Rahmen der vergangenen Sitzung, nun einen entsprechenden Beschluss nachfolgen. Durch diese Maßnahme soll ein durchaus wahrscheinlicher, eventueller Ausfall der Anlage, bis zum Ablauf der beabsichtigten Umbauarbeiten, kompensiert werden können. Dadurch kann gewährleistet werden, dass, im tatsächlichen Überbrückungsfall, die Reinigungsleistung der Kläranlage - bis zur Erarbeitung einer dauerhaften Lösung - so gut wie möglich aufrechterhalten werden kann. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf insgesamt 6.485,50 EUR brutto (inkl. Montage und Abtransport).

Erlass einer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Gemeindegebiet. In der Weihnachtsausgabe 2020 des Amts- und Mitteilungsblattes, den kommunalen Schaukästen in unserem Gemeindegebiet und auf der Homepage unserer Gemeinde wurde unseren Bürgerinnen und Bürgern zuletzt die zum 01.01.2021 in Kraft getretene Verordnung der Gemeinde Langfurth über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter bekanntgemacht. Neben der Anpassung der diesbezüglich bereits bis zum Frühjahr 2019 bestandenen Satzung auf die aktuellen örtlichen und rechtlichen Begebenheiten, war es dem Gemeinderat in diesem Zusammenhang vor allem auch wichtig, der Gemeindeverwaltung ein geeignetes „Instrument“ dafür zu liefern, dass diese auch zukünftig eine geeignete Rechtsgrundlage dafür besitzt, dass die jeweiligen Grundstückseigentümer ihren notwendigen Beitrag zur Gestaltung eines ansehnlichen Ortsbildes in allen unseren Gemeindeteilen leisten.

Auf den Punkt gebracht:

- **Gemeindegebiet.** Der Gemeinderat beschloss, dass die steuerlichen Hebesätze für das Haushaltsjahr 2021, insbesondere im Hinblick auf die derzeitige „Corona-Pandemie“, unverändert zu den Vorjahren, wie folgt festgesetzt werden: Grundsteuer A - 500 %, Grundsteuer B - 500 %, Gewerbesteuer - 300 %. In 2021 wird es außerdem auch zu keinen Veränderungen in Bezug auf den aktuell geltenden Hundesteuerhebesatz kommen.
- **Ammelbruch.** Der Gemeinderat beschloss, dem Bauantrag auf Erweiterung des Kindergartens in Ammelbruch durch Anbau einer Krippe sowie Anbau einer Fluchttreppe im Bestand auf den beiden Grundstücken Ammelbrucher Hauptstr. 53, Fl.-Nrn.

1960/2 und 1960/3, Gemarkung Ammelbruch stattzugeben. Der Bauantrag wurde von der Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich zur Genehmigung an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

Information über Beschlüsse aus den letzten beiden nichtöffentlichen Sitzungen:

Gemeindegebiet. Der Gemeinderat hat einem gemeinsamen Antrag unserer drei Sportvereine 1. FC 1921 Langfurth, Sportfreunde Ammelbruch und TSV Dorfkemmathen auf Zwischenfinanzierung einer jeweils „neuen“ LED-Beleuchtung für die bereits bestehenden Sportplatz-Flutlichtanlagen zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurde mit dem 1. FC 1921 Langfurth die seit dem 01.01.2009 bestehende Nutzungsvereinbarung für den Langfurthener Turnhallensportplatz, in einer leicht veränderten Weise, um weitere zehn Jahre (31.12.2031) verlängert.

Langfurth. Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Installation einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrhaus Langfurth erteilt. Diese Maßnahme war nach Rücksprache mit dem Kreisbrandrat - zum Schutz der Feuerwehrangehörigen - alternativlos, da das zukünftige Langfurthener Feuerwehrfahrzeug (TSF-L) mit einem Dieselmotor betrieben wird. Eine Fördermöglichkeit besteht vorliegend leider nicht. Zwischenzeitlich wurde von der Gemeindeverwaltung bereits der Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Diesen erhielt die Firma TECAU aus Dinkelsbühl zu einem Angebotspreis in Höhe von 7.064,60 EUR. Die Lieferung und der Einbau werden, nach derzeitigem Stand, voraussichtlich Mitte Februar 2021 erfolgen.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Aus dem Schulverband

Liebe Schulfamilie,

die Digitalisierung unserer Grundschule schreitet weiter voran. Mit der Beschaffung weiterer acht Tablets über das 2. Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ verfügt unsere Bildungseinrichtung nunmehr über 21 digitale Endgeräte, die von den Lehrkräften in den täglichen Unterrichtsbetrieb integriert und im Bedarfsfall an die Schülerinnen und Schüler verliehen werden können. 16 dieser Tablets wurden aus Eigen- und Bundesmitteln finanziert. Fünf weitere erhielt der Schulverband Langfurth/Burk als Sachspende von der Firma Salomon aus Halsbach (siehe eigener Bericht). Bei aktuell 86 Schülerinnen und Schülern liegt der Versorgungsgrad an digitalen Endgeräten an unserer Schule derzeit bei etwa 1:4.

Im Hinblick auf den Breitbandanschluss wurden - im Dezember 2020 - an unserem Schulgebäude die sogenannten Hausübergabepunkte gesetzt und geprüft, so dass unsere Grundschule nun über einen funktionsfähigen Anschluss zum schnellen Internet (Glasfaser) verfügt. Derzeit steht vorliegend aber noch die, für eine entsprechende Nutzung, notwendige Innenverkabellung aus.

Im Hinblick auf die Entwicklungen rund um die „Corona-Pandemie“ wurden von unserer Gemeindeverwaltung, über das Förderprogramm „Infektionsgerechtes Lüften“, zwischenzeitlich sechs sogenannte „CO2-Ampeln“ angeschafft, die den zukünftigen Schulalltag - für alle Beteiligten - erheblich erleichtern sollen. Die Lieferung steht aktuell jedoch noch aus.

Anmerkung:

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes stand leider noch nicht fest, wie sich der Unterrichtsbetrieb an unserer Langfurthener Grundschule - in der Zeit vom **11.01.2021** bis **31.01.2021** - konkret gestaltet. Bitte achten

Sie daher diesbezüglich auf die entsprechenden Veröffentlichungen in den Medien.

Herzliche Grüße

Ihr



Simon Schäffler
Schulverbandsvorsitzender

Kugellabyrinth als Pausenhofspende



Von der Firma TE Connectivity wurde der Grundschule Langfurth, Anfang Dezember 2020, ein neues Pausenspielgerät übergeben. Foto: Fritz Zinnecker

Langfurth. Wie bereits im Amts- und Mitteilungsblatt 12.2020 berichtet, wurde das Angebot in den Pausen unserer Grundschule um ein Kugellabyrinth bereichert. Sechs Auszubildende der Firma TE Connectivity erarbeiteten, zusammen mit ihrem Projektleiter Herrn Daniel Simic, ein Geschicklichkeitsspiel für vier bis acht Schülerinnen und Schüler. Das Projekt wurde ursprünglich von unserem Gemeindebürger Herrn Adrian Lorek aus Ammelbruch initiiert. Mit dem vorgegebenen Budget von insgesamt 500,00 EUR wurde von den Auszubildenden - in Eigenleistung - ein „Unikat“ mit einem geschätzten Gesamtwert von etwa 4.000,00 EUR geschaffen. Für diese einmalige und äußerst großzügige Sachspende bedankten sich recht herzlich und voller Stolz, neben den beiden Schulverbandsvorsitzenden Herrn Simon Schäffler (1. Bürgermeister Gemeinde Langfurth) und Herrn Georg Held (1. Bürgermeister Gemeinde Burk) auch unsere Schulleiterin Frau Ulrike Horlebein und unser 2. Bürgermeister Herr Horst Binder bei den, im Rahmen der Übergabe anwesenden, Vertretern der Firma TE Connectivity.

Tabletspende der Firma Salomon aus Halsbach

Halsbach. Die Firma Salomon aus dem Dürrwanger Gemeindeteil Halsbach spendete unserer Langfurth Grundschule fünf fabrikneue Tablets inklusive Tastatur, Eingabestift und Schutzhülle. Die Geräte sind mit Windows 10 (Pro Version) ausgestattet und wurden so konfiguriert, dass die Schülerinnen und Schüler die Tablets nutzen können und ein höchstmöglicher Jugendschutz beim Internetzugang gegeben ist. Die offizielle Übergabe durch Herrn Geschäftsführer Peter Salomon erfolgte am Donnerstag, den 03.12.2020 im Schützenhaus Halsbach. „Die Jugendlichen sind unsere Zukunft, deshalb finde ich es wichtig, gerade in den Bildungsbereich zu investieren. Nur, wenn wir heute Ausbildung mit aktuellen technischen Mitteln machen, haben wir Morgen die Fachkräfte, die in allen Bereich dringend benötigt werden“, so der Geschäftsführer. Neben unserer Grundschule erhielten auch die Grund- und Mittelschule Dentelein am Forst, die Grundschule Dürrwangen und die Grund- und Mittelschule Schopfloch entsprechende digitale Endgeräte in gleicher Anzahl. Unser Schulverbandsvorsitzender Herr Simon Schäffler sowie unsere Schulleiterin Frau Ulrike Horlebein dankten der Firma Salomon im Namen der gesamten Schulfamilie.

„Durch diese Spende kann unsere Grundschule ihren Schülerinnen und Schülern eine adäquate Teilnahme an digitalen Lern-, Arbeits- und Kommunikationsformen eröffnen. Die Firma Salomon leistet diesbezüglich einen nicht zu unterschätzenden und äußerst wertvollen Beitrag im Hinblick auf die Bildungsgerechtigkeit“, sagte Simon Schäffler im Rahmen seiner Dankesworte.

gez. **Simon Schäffler**
Schulverbandsvorsitzender

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Informationen zum Übertritt an die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 2021/2022

**Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

der für Februar 2021 geplante Informationsabend zum Übertritt in die 6., 7. und 10. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule kann nicht in der gewohnten Weise stattfinden.

Wir laden deshalb alle Eltern, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Mittelschulen (einschließlich M-Zug), Realschulen und Gymnasien herzlich ein, sich auf unserer Homepage **unter www.ws-dkb.de** über die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl zu informieren. Dort finden Sie Auskünfte über Aufnahmemodalitäten, Probeunterricht, Bildungsgang, Unterrichtsfächer, Ganztagesbetreuung, sowie berufliche und schulische Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsschulabschluss.

Sehr gerne stehen die Schulleitung und Beratungslehrkräfte für eine **individuelle Beratung** zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte unter der **Tel.-Nr. 09851 57720** einen Termin dazu.

Ab Montag, 22. Februar 2021 können **Anmeldungen** für das Schuljahr 2021/2022 vorgenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulanmeldung“ den Link zur Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Wedler, OStR
Stellvertretender Schulleiter

„Am Dienstag, dem 02. Februar 2021, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 €. Diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre

2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen. Stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden. Zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt bzw. mitgenommen.

Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.)

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an - und handelt.

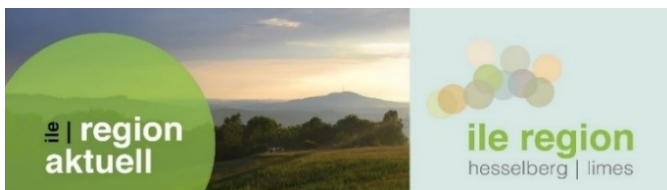
(Dante Alighierie)

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021. Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft Maximilian Mattausch, Darlin Otto, Sascha Lagemann, René van Drongelen, Martin Müller & Anna Stiegele sowie der Geschäftsstelle Beatrix Friedsmann, Anna Scheuenstuhl & Bettina Stanzl.

Infoveranstaltung „Regional Studieren 2021“

Interessierte junge Menschen haben die Möglichkeit am Dienstag, 9. Februar 2021 und am Donnerstag, 11. Februar 2021, von 13:30 bis 16:00 Uhr, online, alle wichtigen Informationen rund um das Studium – insbesondere hier in der Region – zu erfahren. Mit dabei sind sechs Hochschulen aus der Region – die Hochschulen Ansbach, Treuchtlingen und Weihenstephan – Triesdorf, die Evangelische und die Technische Hochschule aus Nürnberg sowie die Universität Eichstätt-Ingolstadt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Veranstaltung leider nicht wie in den letzten Jahren stattfinden. Wir haben zusammen mit den Hochschulen ein neues Live-Format entwickelt, das den Corona-Maßnahmen entspricht und dennoch einen direkten Kontakt zwischen Schüler*innen und Hochschul-Vertreter*innen ermöglicht. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter 0981/468-1030 bzw. unter www.regional-studieren.de wird bis Montag, 25. Januar 2021, gebeten.

Förderprogramm Regionalbudget gestartet!



Die ILE-Region hesselberg | limes hat die Umsetzung des neuen Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen. Damit können im kommenden Jahr Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen gefördert werden. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von bis zu 80% der Nettokosten bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Die Projektsumme darf maximal 20.000 Euro (netto) betragen, die minimale Projektsumme muss bei 625 Euro (netto) liegen. Die Mehrwertsteuer wird nicht gefördert.

Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein. Außerdem müssen die für 2021 beantragten Projekte bis zum 30. September 2021 voll-

ständig umgesetzt und abgerechnet werden können. Alle weiteren Informationen und Formulare finden Sie auf der Homepage der Region:

<https://www.region-hesselberg.de/seite/395745/ile-hesselberg-limes.htm>

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis zum 28. Februar 2021 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes Projektanträge per E-Mail (ile-hesselberg-limes@neulandplus.de) eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen, Formulare und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Region: <https://www.region-hesselberg.de/seite/395745/ile-hesselberg-limes.htm>

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der Telefon-Nr. 116 117 zu erfragen. Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen ist die Rettungsleitstelle in Ansbach unter der Notruf-Nummer 112 zu erreichen.

Die Öffnungszeiten der Allg. Ärztlichen KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Dinkelsbühl, Crailsheimer Straße 6, 91550 Dinkelsbühl sind: Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr.

Alle weiteren Bereitschaftspraxen sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.

Krisendienst Mittelfranken

- Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen -

Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 16.01.2021

St. Sebastian Apotheke, Dürrwangen Tel.: 09856 / 221

Sonntag, 17.01.2021

St. Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl Tel.: 09851 / 57440

Samstag, 23.01.2021

Römer-Apotheke, Mönchsroth, Tel.: 09853 / 1700
Sonnen-Apotheke, Schnelldorf, Tel.: 07950 / 577

Sonntag, 24.01.2021

Stiftsherren-Apotheke, Feuchtwangen, Tel.: 09852 / 67350

Samstag, 30.01.2021

Avie-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 582215

Sonntag, 31.01.2021

Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, Tel.: 09852 / 677760

Samstag, 06.02.2021

Apotheke von den Toren, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 589324

Sonntag, 07.02.2021

St. Sebastian-Apotheke, Dürrwangen, Tel.: 09856 / 221

Zahnärztlicher Notdienst

16./17.01.2021 Dr. Ingrid Keller, Wolframs-Eschenbach
Tel.: 09875 / 530

- 23./24.01.202** Dr. Oliver Knappe, Ansbach
Tel.: 0981 /65050650
- 30./31.01.2021** Dr. Christian Krieglstein, Burgoberbach
Tel.: 09805 /855
- 06./07.02.2021** Dr. Axel Krämer, Rothen
Tel.: 09861 / 3458

Vereine und Verbände

Generalversammlung FF Oberkemmatten/Stöckau e.V.

Liebe Mitglieder, da wir leider, wegen der aktuellen Corona-Lage, die Situation nicht einschätzen können, wissen wir nicht, ob wir unsere Generalversammlung im Januar 2021 abhalten können. Wir geben euch so bald wie möglich, satzungsgemäß über den Gemeindebrief unserer Gemeinde, Bescheid, wann wir unsere Generalversammlung abhalten.

gez. **Die Vorstandschaft**

Qi Gong

Qi Gong umfasst Meditations-, Bewegungs- und Atemübungen, die regulierend auf das vegetative Nervensystem und gegen funktionelle Störungen wirken können. Die Übungen sind langsam und ruhig und können von jedem ausgeführt werden. Wir arbeiten mit den 27 Gesundheitsübungen und Elementen aus anderen Qi Gong Formen in Verbindung mit Sitz- und Stehmeditation. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Übungen werden größtenteils im Stehen ausgeführt.

Mitzubringen:

bequeme Kleidung, warme Socken oder leichte Schuhe.

Beginn:

Dienstag 02.02.2021, 18:00 Uhr - 9:00 Uhr
Gemeindehaus Dorfkemmatten

Core Training

Eine kräftige und flexible Mitte, Beckenboden, Bauch und LWS, ist wichtig für das eigene Wohlbefinden und für viele Körperfunktionen. Durch stärkende Körperübungen wollen wir ein Bewusstsein dafür aufbauen und dadurch mehr Sicherheit und Vitalität bekommen.

Mitzubringen:

bequeme Kleidung, Hallenturnschuhe, Übungsmatte

Beginn:

Dienstag 02.02.2021, 09:00 Uhr -10:00 Uhr
Gemeindehaus Dorfkemmatten

Die Kurse werden nach dem Hygienekonzept für Kurse der VHS Ansbach und vorbehaltlich des Look Downs abgehalten.

Klaus Hölzemann

Übungsleiter für Qi Gong, Entspannungstechniken, Beckenbodengymnastik, Läufer.
Tel. 0170 / 7007930

Ergänzung zum Veranstaltungskalender 2021:

Das Grillfest des Schützenverein Immergrün Langfurth findet am 05.06.2021 um 17:00 Uhr im Garten der Familie Präg in Langfurth statt.

Theatergruppe Langfurth e. V.

Unsere Spendenaktion „**Strümpfe stricken für Kinder in Not**“ konnten wir Mitte Dezember erfolgreich abschließen. Sage und schreibe **2.823 €** konnten wir Dank Ihrer Hilfe und Ihrer Unterstützung an Sternstunden e.V. überweisen.

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Unterstützerin Andrea Beer aus Gerolfingen, nochmals herzlich für Ihre Mithilfe bedanken, sei es durch Ihre Strickarbeit, durch zahlreiche Spenden von bereits vorgefertigten Socken (bei denen sogar die Wolle gespendet wurde), und natürlich auch für den Kauf unserer schönen Exemplare. Wir wurden von der Resonanz überwältigt und waren nach kürzester Zeit „ausverkauft“.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Dorfladen, den Friseurladen Edith, dem Kaufhaus Kochler in Burk und der Drehscheibe Beer in Gerolfingen, die die zahlreichen Sockenpaare liebevoll dekoriert und für uns verkauft haben. Auch das war nicht selbstverständlich.

Egal in welcher Form Sie uns unterstützt haben - wir konnten dadurch vielen Kindern in Not helfen !

Nochmals herzlichen Dank dafür !

gez. **Die Vorstandschaft**

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Gemeindegebietes verteilt. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, aus Platzgründen die Texte sinngemäß zu kürzen. Ebenfalls ist die Gemeinde nicht für die Richtigkeit der Textinhalte von Vereinen und Verbänden verantwortlich.

- Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Langfurth, Simon Schäffler,
Hauptstraße 38, 91731 Langfurth, oder Vertreter im Amt
- Druck und Verlag:
Druckerei Andreas Kögler, Gleiwitzer Str. 11, 91550 Dinkelsbühl

Hinweis:

Im Hinblick auf die derzeitige „**Corona-Pandemie**“ gilt für diese Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes der zum **06.01.2021** bekannte Sachstand. Achten Sie diesbezüglich bitte unbedingt auch auf die entsprechenden Veröffentlichungen in den Medien und auf unserer Homepage (www.langfurth.de).